



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Der Hafen von San Sebastian mit den Bergen im Hintergrund

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement B.A.
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	04.09.2018 - 20.12.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	MAITE MATEO - Sales for Unique Hotels
Homepage:	www.maitemateo.com
Adresse:	Edificio Inmogune Camino de Mundaiz, 50 20012, Donostia-San Sebastián
Ansprechpartner:	Maite Mateo
Telefon / E-Mail:	+34 678 011 014 / sales@maitemateo.com

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

"Maite Mateo" ist die von meiner Chefin gegründete Firma zur Beratung von Hotels. Beratung insbesondere bzgl. Orientierung bei Neueröffnung, aber auch bei Preislegung, Marketingkampagnen und Vertriebsentscheidungen berät sie die Hotels. Weiterhin führt sie Fort- oder Weiterbildung der Angestellten durch. Sie vertritt die Hotels, für die sie arbeitet, auf Messen, Networkings oder Meetings.



In dem Gebäude geradezu/rechter Hand habe ich gearbeitet, auf dem Gelände der Deusto Universität.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich absolvierte Februar-Mai 2018 ein ERASMUS-Auslandssemester an der Universidad de Deusto und studierte ein Semester lang Tourismus an der spanischen Universität. Dadurch lernte ich die Studiengangsleiterin sowie die Praxissemester-Beraterin der Uni kennen, bei denen ich mich nach der Möglichkeit eines Praktikums in San Sebastian erkundigte. Sie empfahlen mir Maite Mateo und halfen mir sogar bei der Kontaktaufnahme.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich, wie oben bereits erwähnt, vorher bereits einige Monate in San Sebastián gelebt hatte, war es für mich keine große interkulturelle oder sprachliche Umstellung - auch wenn es natürlich immer noch keine 100% kulturelle und sprachliche Anpasstheit gibt. Das Finden der Praktikumsstelle war tatsächlich der schwierigste Schritt, es half extrem, dafür vor Ort zu sein und ein persönliches Gespräch zu ermöglichen. Weiterhin musste ich mir eine Unterkunft organisieren, siehe unten. Zur fachlichen Vorbereitung las ich mir meine Skripte zum Hotelmanagement noch einmal durch.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da die Unterkünfte in San Sebastian sehr teuer sind (höchste m² Preise in ganz Spanien), hatte ich eine etwas unkonventionelle Idee und erkundigte mich nach der Möglichkeit, parallel in einer Aupair-Familie zu leben, d.h. in meiner Freizeit auf die Kinder aufzupassen und im Haushalt zu helfen. Im Gegenzug kann man kostenlos wohnen, bekommt Essen und ein wöchentliches kleines Taschengeld. Dank einer Facebook-Gruppe (Aupairs in San Sebastian) fand ich tatsächlich mehrere interessierte Familien, mit einer führte ich

den Kontakt fort und konnte mich auf das Zusammenleben einigen. Es war eine sehr schöne, wenn auch ein wenig anstrengende Zeit. Der Familie war von vornherein bewusst, dass ich gleichzeitig arbeiten gehen würde, und so haben wir uns aufeinander abgestimmt, und auch meine Chefin war flexibel mit der Arbeitszeit, aber natürlich war es für mich "doppelte Arbeit" mit wenig Freizeit. Für die Wohnungs- oder WG-Suche in Spanien kann ich auch die App "Idealista" empfehlen, oder generell Facebook-Gruppen (Alquilar habitación en San Sebastián, Erasmus San Sebastián etc.).

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Aufgaben und Projekte:

Verschiedenste Analysen wie Markt-/Konkurrenzanalysen, Zuarbeiten zu Yield- und Revenue-Management, Übersetzungen ins Deutsche und Englische, Probe- und Korrekturlesen neuer Veröffentlichungen, Entwerfen von „Experience“-Paketen für Hotels, Vorbereiten von Verträgen

Betreuung und Integration:

Ich arbeitete "Seite an Seite" mit meiner Chefin im gleichen Raum. Sie stand mir jederzeit für Fragen zur Verfügung und half mir weiter, wenn ich am Zweifeln war. Oft hatte sie Termine außer Haus, dann betonte sie aber immer, dass sie dennoch erreichbar sei, wenn Fragen oder Probleme auftauchen sollten.

Der Arbeitsplatz war in einem Co-Working-Space mit mehreren anderen Start-Ups und Selbstständigen; ich würde meine Integration als gut bis sehr gut bezeichnen, sowohl im Unternehmen selbst als auch am Arbeitsplatz.

Arbeitsbedingungen:

8 h / Tag, aber flexibel und auf Vertrauensbasis. Der Arbeitsplatz war in einem Co-Working-Space, ich konnte aber auch von zu Hause aus arbeiten. Mit dem Fahrrad war ich in 20 min. am Arbeitsplatz.

Positive Erfahrungen:

Meine Chefin hat sich große Mühe gegeben, dass ich mich wohlfühle. Nach der Hälfte der Zeit haben wir ein Feedback-Gespräch gehabt und von mir erwähnte negative Punkte wurden geändert bzw. verbessert. Außerdem nahm sie mich zu zwei Events mit, ein Networking Event in Vitoria und eine kleine Konferenz in San Sebastián, und ich konnte an zwei Kundengesprächen teilnehmen bzw. "observieren". Diese Erfahrungen gefielen mir besonders. Außerdem zeigte sie mir einige der Hotels, die sie betreut und so erhielt ich in diesen Hotels von ihr eine Führung hinter den Kulissen und lernte auch Angestellte und Manager kennen.

Negative Erfahrungen:

Ich wünsche mir immer mehr Verantwortung und Eigenständigkeit, auch schon in der Vergangenheit in den Praktika, die ich gemacht habe. Das ist das einzige Negative, was ein Praktikum nun einmal an sich hat.



Am Arbeitsplatz

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

- Spanisch- Mündlich und Schriftlich
- Soziale Kompetenzen
- Flexibilität und Toleranz, Geduld
- Einblicke in die Welt des Vertrieb/Marketing/Hotelmanagement
- Teamgeist
- Kooperationsbereitschaft
- Einfühlungsvermögen
- Offenheit
- Networking Skills
- Kenntnis der Destination und tourist. Potential

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?



San Sebastian im Herbst und ein Sonnenuntergang

Ich würde mich immer wieder für ein Erasmus-Praktikum entscheiden und kann es nur jedem ans Herz legen, mit ERASMUS ins Ausland zu gehen. Man lernt bei einem Praktikum im Ausland nicht nur fachlich sehr viel, sondern auch kulturell und sprachlich. Die Unterstützung durch Erasmus war sehr gut und ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit.

